

»Provenienzforschung konkret: Paula Modersohn-Beckers Gemälde „Die Armenhäslerin“ und seine Rückseite«

Sehr geehrte Damen und Herren der Presse,

am Donnerstag, dem 4. April 2019, laden wir Sie herzlich um 17.00 Uhr zur Präsentation »Provenienzforschung konkret: Paula Modersohn-Beckers Gemälde „Die Armenhäslerin“ und seine Rückseite« mit Dr. Ulrike Schmiegelt-Rietig, Zentrale Stelle für Provenienzforschung, Wiesbaden, und Dr. Martin Faass, Direktor des HLMD, ein.

Zur Einstimmung auf den ersten internationalen Tag der Provenienzforschung am 10. April 2019 zeigen wir am Beispiel von Paula Modersohn-Beckers Gemälde »Die Armenhäslerin« wie Provenienzforscher und Kustoden bei der Erforschung unserer Sammlungen zusammenarbeiten. Wir erzählen die wechselvolle Herkunftsgeschichte des Gemäldes und lesen in den Spuren, die zahlreiche Standortwechsel und veränderte Besitz- und Eigentumsverhältnisse hinterlassen haben.

Die Präsentation mit Vortrag soll dazu beitragen, die international vernetzte Gemeinschaft der ProvenienzforscherInnen einem breiten Publikum bekannt zu machen und die komplexe Arbeit der Vereinsmitglieder und deren gesellschaftliche und wissenschaftliche Bedeutung vermitteln.

Ort: Vortragssaal Hessisches Landesmuseum Darmstadt
Eintritt: 6, ermäßigt 4 Euro, 30 Min. vor Beginn 3 Euro pro Teilnehmer

Bildunterschrift:

Paula Modersohn-Becker
Armenhäslerin, 1906
Hessisches Landesmuseum Darmstadt
Foto: Wolfgang Fuhrmanek, HLMD

Über einen Hinweis in Ihrem Medium freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen
Yvonne Mielatz-Pohl
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hessisches Landesmuseum Darmstadt
Friedensplatz , 64283 Darmstadt

Tel.: +49 (6151) 16 57 100

E-Mail: yvonne.mielatz-pohl@hlmd.de